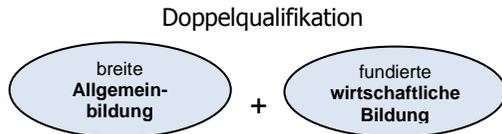


Warum Berufsfachschule für Wirtschaft?

Die Berufsfachschule für Wirtschaft (BFW) vermittelt eine umfassende Allgemeinbildung und vor allem eine qualifizierte fachliche und praxisnahe kaufmännische Grundbildung.



Wie lange dauert die BFW?

Der Bildungsgang der Wirtschaftsschule dauert **zwei Jahre** und endet mit einer schriftlichen und mündlichen Abschlussprüfung.

Welchen Abschluss erwerbe ich?

Mit Bestehen der Abschlussprüfung hat man die **Fachschulreife ("Mittlere Reife")** erworben.

Was muss ich über die Probezeit wissen?

Das erste Schulhalbjahr gilt als **Probezeit!**
Die Noten im ersten Halbjahreszeugnis entscheiden über das Bestehen der Probezeit. Wer die Probezeit nicht bestanden hat, muss die Schule verlassen, kann sie jedoch auf Antrag mit den Rechten und Pflichten eines Schülers noch bis zum Ende des ersten Schuljahres weiter besuchen. Reichen die Noten dann für eine Versetzung, darf der Schüler in das zweite Schuljahr, wenn nicht muss er die Schule endgültig verlassen.

Eine nochmalige Aufnahme in eine zur Fachschulreife führenden zweijährigen Berufsfachschule desselben Bereichs ist nicht möglich.



Aufnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme in die Berufsfachschule für Wirtschaft ist z.B.:

1. der **Hauptschulabschluss** oder Abschlusszeugnis des Berufseinstiegsjahrs
2. das **Versetzungszeugnis** in die Klasse 10 der Realschule (RS), der Gemeinschaftsschule (GS), des Gymnasiums (G9) oder in die Klasse 9 des Gymnasium (G8)
3. das **Abgangszeugnis** der Klasse 9 (RS Niv.M, GS Niv.M, G9) oder der Klasse 8 (G8), wobei jeweils in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Durchschnitt von 4,0 erreicht sein muss und in höchstens einem dieser Fächer die Note "mangelhaft" erteilt sein darf.

Wie und wann melde ich mich an der HLA an?

Anmeldeunterlagen:

- Anmeldevordruck (siehe Homepage HLA)
- beglaubigte Kopie des Halbjahreszeugnisses
- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild



Abgabe am Anmeldetag (Termin siehe Homepage HLA) oder im Sekretariat der Schule (auch per Post möglich) während des Anmeldezeitraums.

Anmeldezeitraum: 1. Februar – 1. März

Für weitere Informationen

Handelslehranstalt Rastatt
Rödernweg 1, 76437 Rastatt,
☎ 07222 / 929770



www.hla-rastatt.de



Schulträger: Landkreis Rastatt

| Pflichtfächer | 1. Schuljahr | 2. Schuljahr |
|--|--------------|--------------|
| Allgemeiner Bereich (17 Std./Wo.) | Std./Wo. | Std./Wo. |
| ■ Religionslehre | 2 | 1 |
| ■ Deutsch | 3 | 2 |
| ■ Englisch | 3 | 4 |
| ■ Geschichte mit Gemeinschaftskunde | 2 | 2 |
| ■ Mathematik | 3 | 4 |
| ■ Sport | 2 | 2 |
| ■ eine Naturwissenschaft | 2 | 2 |
| Profilbereich (9 Std./Wo.) | | |
| berufsfachliche Kompetenz | | |
| ■ Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen (VBRW) | 6 | 6 |
| ■ Datenverarbeitung (DV) | 1 | 1 |
| berufspraktische Kompetenz | | |
| ■ Textverarbeitung mit Büropraxis | 2 | 2 |
| Wahlpflichtbereich (4 Std./Wo.) | | |
| ■ z.B. Stützunterricht, Berufliches Vertiefungsfach, weitere Naturwissenschaft | 4 | 4 |
| Summe | 30 | 30 |

Versetzungsrelevante Fächer:

Für die Probezeit, die Versetzung und für den Abschluss sind die Leistungen in den maßgebenden Fächern entscheidend. Maßgebende Fächer sind alle Pflichtfächer mit Ausnahme von Sport. Das Fach Sport ist dann zusätzlich als maßgebendes Fach zu berücksichtigen, wenn sich die Note zugunsten des Schülers auswirkt.

Kernfächer unter den maßgebenden Fächern sind Deutsch, Englisch, Mathematik und berufsfachliche Kompetenz (VBRW+DV).

Abschluss und dann?

Nach erfolgreichem Abschluss der zweijährigen zur Prüfung der Fachschulreife führenden Berufsfachschule (Wirtschaftsschule) bieten sich folgende Anschlussmöglichkeiten:

■ Ausbildung

Die Wirtschaftsschule vermittelt ihren Absolventen eine Doppelqualifikation, d. h. mit der Abschlussprüfung erwirbt der Schüler die Fachschulreife als wichtige Grundlage für die Weiterbildung und außerdem noch berufsspezifische kaufmännische Fachkenntnisse, die ihm eine Ausbildung in der kaufmännischen oder öffentlichen Verwaltung sehr erleichtern. Den Absolventen der Wirtschaftsschule stehen außerdem die Beamtenlaufbahn des mittleren (nichttechnischen) Dienstes in allen Verwaltungen und Körperschaften des öffentlichen Rechts offen.

■ Berufskolleg

Besuch des Kaufmännischen Berufskolleg I und II zur Vertiefung der Allgemeinbildung und zur Erweiterung der kaufmännischen fachtheoretischen Kenntnisse. Mit erfolgreichem Abschluss des BK II erhält der Absolvent die Fachhochschulreife.

■ Wirtschaftsgymnasium

Die Aufnahme in das dreijährige Wirtschaftsgymnasium ist möglich, wenn die in der Schulordnung festgelegte Notenqualifikation erreicht ist.

Die Berufsfachschule für Wirtschaft bietet für gute Wirtschaftsschüler durch ihre „zweijährige Vorbereitungszeit“ eine gute Basis für den Besuch des Wirtschaftsgymnasiums. Mit erfolgreichem Abschluss erhält der Absolvent die Hochschulreife (Abitur).



Berufsfachschule für Wirtschaft

